

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

PRESSEMITTEILUNG

Weitere Zeugenvernehmungen durch den Parlamentarischen Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV wird auf seiner nächsten Sitzung am 30. Juni 2023 einen Mitarbeiter des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern vernehmen. Dieser Zeuge war im Zeitraum der Bearbeitung des Genehmigungsverfahrens von Nord Stream 2 als Referatsleiter zuständig für Angelegenheiten der obersten Naturschutzbehörde.

Als zweiter Zeuge wird ein Projektmanager (Head of Permitting) der Nord Stream 2 AG vernommen.

Sebastian Ehlers, Vorsitzender des Untersuchungsausschusses: „Fragen des Landschafts- und Umweltschutzes hatten im Genehmigungsverfahren für die Gasleitung eine erhebliche Bedeutung. Auch übernahm die Nord Stream 2 AG viele langfristige Verpflichtungen in den Bereichen landschaftspflegerisches Management und Kompensationsmaßnahmen. Unter anderem zu diesen, aber auch zu vielen anderen Fragen erwartet der Ausschuss substantiierte Antworten von den Zeugen.“

Die öffentliche Sitzung findet am 30. Juni 2023 ab 10:00 Uhr im Plenarsaal des Landtages (Schloss Schwerin) statt. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch beim Ausschusssekretariat (0385 – 525 1661) oder per E-Mail (pu3wp8mail@landtag-mv.de) an.

verantwortlich: SG 1/DL/2023-06-28

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
- Pressestelle -
Schloss, Lennéstraße 1
19053 Schwerin
Fon: 0385 / 52 52 149
Fax: 0385 / 52 52 616
Mail: Pressestelle@Landtag-MV.de